

## **Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 12.12.2019**

### **Zu TOP : 7.1**

#### **Kulturentwicklungsplanung**

**Einreicherin: Friederike Fechner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI  
vertagt vom 07.011.2019**

**Vorlage: kAF 0137/2019**

Anfrage:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Erarbeitung einer Kulturentwicklungsplanung?

Frau Behrendt beantwortet die Anfrage wie folgt:

Gemäß Bürgerschaftsbeschluss sind zur Entwicklung und Beförderung der Kultur in der Hansestadt Stralsund in Abstimmung mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen und auf Basis des Leitlinienprozesses des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein „Kulturkonzept für Stralsund“ zu erarbeiten und die dafür notwendigen Prozesse in Gang zu setzen. Der zuständige Ausschuss ist zu beteiligen.

Seit der Beschlussfassung hat sich das Fachamt mit der Erarbeitung eines geeigneten Rahmens für das Projektmanagement befasst. Dies geschah in Abstimmung mit der Kulturverwaltung des Landkreises und dem Kreiskulturrat für Vorpommern-Rügen.

Hierbei ging es zunächst um die Verständigung über

- die Zielstellung
- um eine Beschreibung der Prozessdurchführung
- das Bestimmen des Anteils interner und externer Arbeitsleistung
- des Festlegen des Zeitplans
- der Besetzen von Gremien (Lenkungsgruppe, Arbeitsgruppe)
- der Ausschreibung externer Leistungen

Die Erarbeitung des Kulturkonzepts ist als zweistufiges Verfahren geplant. Im ersten Schritt geht es um die Bestandsaufnahme von kulturellen Aktivitäten, Akteuren und Kulturorten in Stralsund. Das Fachamt hat diese Bestandsaufnahme begonnen und wird hierbei unterstützt vom Kreiskulturrat Vorpommern-Rügen. Eine weitere Unterstützung ist bei der Hochschule Stralsund angefragt. Außerdem befasst sich das Fachamt mit ähnlichen Prozessen und Kulturkonzepten in anderen Kommunen und Regionen (u.a. Regensburg, Weingarten, Bamberg, Wismar, Schwerin, Karlsruhe, Rostock). Die Abstimmung und der Dialog mit Kulturakteuren (Beteiligungsphase) sind im zweiten Schritt vorgesehen,

In den derzeit noch laufenden Prozess der Erarbeitung kulturpolitischer Leitlinien auf Landesebene, auf die der Beschluss außerdem abzielt, bringt sich die Hansestadt Stralsund ein und nahm, vertreten durch das Fachamt, an zwei Arbeitstreffen der kommunalen Kulturverwaltungen in Schwerin teil und hatte sich für die Durchführung der 4. Regionalen Kulturkonferenz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Erarbeitung kulturpolitischer Leitlinien erfolgreich beworben. Die Kulturkonferenz fand am 29. März 2019 unter inhaltlicher Beteiligung in den Workshops und mit organisatorischer Unterstützung der Hansestadt Stralsund statt.

Das Fachamt wird diesen Prozess auf Landesebene weiter verfolgen und sich beteiligen, die Abstimmung mit dem Landkreis V-R vornehmen und auf der Grundlage der Leitlinien des Landes in den nächsten Monaten die beschriebenen Aufgaben bearbeiten.

Auf der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 4. Dezember ist eine Information über den Sachstand zum Kulturkonzept gegeben worden. Der Ausschuss wird auch künftig gemäß Beschluss durch das Fachamt informiert.

Frau Fechner erfragt, welche Gruppierungen neben dem Kulturausschuss an der Erarbeitung der Kulturentwicklungsplanung beteiligt werden.

Frau Behrendt erläutert, dass versucht wird, mit möglichst vielen Kulturakteuren ins Gespräch zu kommen. Der Kreiskulturrat bietet dafür eine gute Basis, alle Interessierten einzuladen, um mitzuwirken. Ggf. könnte auch der Ausschuss für Bildung, Hochschule und Digitalisierung beteiligt werden.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 18.12.2019